

**RS OGH 1937/8/31 40s277/37,
120s236/63, 90s106/68, 90s180/69,
120s162/73**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.08.1937

Norm

StGB §99 D
StGB §105 D
StGB §107
StGB §144

Rechtssatz

Zur Abgrenzung der Tatbestände der Verbrechen der öffentlichen Gewalttätigkeit durch Einschränkung der persönlichen Freiheit nach dem § 93 StG (nunmehr § 99 StGB), der Erpressung nach dem § 98 StG (Nötigung nach § 105 StGB bzw Erpressung nach § 144 StGB) und der gefährlichen Drohung nach dem § 99 StG (nunmehr § 107 StGB).

Entscheidungstexte

- 4 Os 277/37
Entscheidungstext OGH 31.08.1937 4 Os 277/37
Veröff: SSt 17/102
- 12 Os 236/63
Entscheidungstext OGH 11.12.1963 12 Os 236/63
- 9 Os 106/68
Entscheidungstext OGH 31.10.1968 9 Os 106/68
Beisatz: Das Verbrechen der unbefugten Einschränkung der persönlichen Freiheit kann auch durch gefährliche Drohung begangen werden; denn nach den allgemeinen Grundsätzen über die sogenannte "Spezialität" ist in diesem Falle die sich als die spezielle Gesetzesnorm darstellende Strafnorm des § 93 StG (nunmehr § 99 StGB) und nicht die des § 98 lit b StG (Nötigung nach § 105 StGB bzw Erpressung nach § 144 StGB) anzuwenden. (T1)
Veröff: RZ 1969,45
- 9 Os 180/69
Entscheidungstext OGH 19.01.1970 9 Os 180/69
Beis wie T1 nur: Das Verbrechen der unbefugten Einschränkung der persönlichen Freiheit kann auch durch gefährliche Drohung begangen werden. (T2)
- 12 Os 162/73
Entscheidungstext OGH 22.01.1974 12 Os 162/73
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0093092

Dokumentnummer

JJR_19370831_OGH0002_0040OS00277_3700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at